

Internationales Überlingen – Buon giorno *!



Zeit für das internationale Buffet,
Zeit zum Reden und einander kennen zu lernen

Im Ausschuss für Bildung und Kultur stellte Elke Dachauer, seit 2016 Integrationsbeauftragte der Stadt, die Aufgaben und Tätigkeiten des Sachgebiets Integration vor.

In Überlingen leben rund 24.000 Menschen, davon haben 3.708 eine ausländische Staatsangehörigkeit. Die meisten davon (2.800) stammen aus europäischen Ländern. Dabei sind mit 326 Personen die Menschen aus Italien in der Mehrheit*. Die größte nicht europäische Gruppe stellen syrische Staatsangehörige mit 186 Personen, die vor allem als Flüchtlinge gekommen sind.

Anschlussunterkünfte

Die Unterbringung von Menschen mit anerkanntem Flüchtlingsstatus gehört zu den Hauptaufgaben des Sachbereichs Integration. Im Jahr 2018 lebten 147 Personen in von der Stadt bereitgestellten oder angemieteten sogenannten Anschlussunterkünften. Auf dem Überlinger Wohnungsmarkt entsprechende Mietobjekte zu finden, ist keine leichte Aufgabe. Trotz der Entlastung durch die Fertigstellung der renovierten Unterkünfte in Goldbach warten 49 Personen noch auf städtische Unterbringung. Da auch 2019 mit neuen Zuweisungen von Flüchtlingen nach Überlingen zu rechnen ist, bleibt das Thema eine Herausforderung. Das Team bei der Stadtverwaltung ist für den Empfang neuer Familien zuständig, kümmert sich um die Mietverträge sowie alle organisatorischen Dinge und bietet technische Hilfestellung. Zurzeit betreuen sie 32 Objekte, in denen 147 Personen leben.

Im Bereich der Flüchtlingssozialarbeit kooperiert die Stadt mit der Diakonie. Die dort angestellten Integrationsmanager unterstützen die Migranten individuell bei administrativen Fragen und vermitteln zum

Beispiel Beratungsangebote oder Sprachkurse. Die Beauftragung wurde mit Mitteln möglich, die das Land B.-W. der Stadt zur Verfügung stellt.

Integrationskonzept Überlingen

Das Grundbedürfnis Wohnen ist aber nur eine Säule der Integration. Die Vielfalt der Aufgaben beschreibt der im letzten Jahr erstellte Integrationsplan des Bodenseekreises. Zu den Handlungsfeldern zählen beispielsweise Sprache, Bildung und Arbeitsmarkt, aber auch Antidiskriminierung und Freizeit. „Das Integrationskonzept Überlingen basiert auf dem Plan des Kreises“, erläutert Elke Dachauer. Dabei gilt es neue Angebote zu schaffen, bestehende zu öffnen und die Akteure zu vernetzen.

Ehrenamt

Bei der Integration leisten in Überlingen Ehrenamtliche einen wichtigen Beitrag: Sie begleiten Familien und Einzelreisende, bieten Sprachförderung an, helfen an Veranstaltungen und organisieren Angebote und Projekte, wie zum Beispiel den Arabisch-Unterricht für Flüchtlingskinder oder Schwimmkurse. Zu einer wertvollen Konstante in Überlingen ist das Café International geworden. Seit drei Jahren ermöglicht es, jeden Freitag, einen offenen internationalen Treff im Kolpingsaal.

Der Runde Tisch

Eine Plattform für den Austausch und die Vernetzung aller Überlinger Akteure ist der „Runde Tisch für Vielfalt und Integration“. Hier treffen sich regelmäßige Ehrenamtliche



Die Fachtagung „Begegnung ÜB-en“ brachte Menschen auf vielfältige Weise zusammen.

sowie Vertreter öffentlicher und privater (Bildungs-) Einrichtungen. Aus diesem Kreis gehen wertvolle Ideen für Aktionen hervor, wie zum Beispiel die Fachtagung „Begegnung ÜB-en“, den Kurzfilmabend „Anders, wie Du“, Teilnahmen am Promenadenfest, der Kinderolympiade oder an der Langen Nacht der Bücher, bei der Märchen auf Deutsch, Farsi und Kurdisch vorgetragen wurden.

Eine besonders intensive Zusammenarbeit erfolgte 2018 in diesem Kontext mit dem CJD Überlingen, der Linzgau Kinder- und Jugendhilfe, dem Jugendreferat, dem Familientreff Kunkelhaus, mit Rückenwind für Familien, der Caritas, dem Ehrenamt (einzelnen Aktiven, sowie den „Helfern ohne Grenzen“ und dem Café International Team) und Überlinger Schulen.

Das Sachgebiet Integration unterstützt die Aktionen mit Werbung, Veranstaltungskoordination, Projektanträgen oder Zuschüssen. „Viele Player schaffen in Überlingen die Menge und Qualität der Angebote“, sagt Elke Dachauer. „Wir werben für Initiativen, beobachten gemeinsam die Entwicklung und loten aus, wo noch Angebote fehlen.“ Die ersten Veranstaltungen für 2019 sind bereits in Planung.

* Die meisten in Überlingen lebenden Migranten stammen aus Italien!

PRIMO-SERVICE

Wir sind für Sie da!

Haben Sie ein besonderes Anliegen? Benötigen Sie ausführliche, persönliche Beratung? **Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:**

» Tel. 07771/93 17-11 » Fax 07771/93 17-40 » Mo. – Do. 8 – 17 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr

